

30.05.2023 – 16:04 Uhr

"Weltwoche daily" Keine Rüge trotz Doppelrolle des Chefredaktors (Stellungnahme 12/2023)

Bern (ots) -

Parteien: X. c. "Weltwoche daily"

Themen: Öffentliche Funktionen / Vermischung von politischer und journalistischer Tätigkeit

Beschwerde abgewiesen

Zusammenfassung

Mit der "Weltwoche daily"-Ausgabe vom 1. März 2022 hat "Weltwoche"-Chefredaktor Roger Köppel den Journalistenkodex nicht verletzt. In seinem Videoformat sendete Köppel aus dem Bundeshaus und sprach dabei von einer Frage, die er dem Bundespräsidenten habe stellen wollen - und zwar in seiner Rolle als Nationalrat. Kommentiert hat er den Vorfall als Journalist. Eine Person beschwerte sich daraufhin beim Presserat: Indem der Chefredaktor sein öffentliches Amt mit seiner Tätigkeit als Journalist derart vermische, verletze er die entsprechende Richtlinie der "Erklärung der Rechte und Pflichten der Journalisten". Die "Weltwoche" nahm trotz zweimaliger Aufforderung keine Stellung zur Beschwerde.

Der Presserat ist der Ansicht, dass Roger Köppel sein Amt und seine Tätigkeit als Journalist zwar ganz konkret und offensichtlich vermischt. Allerdings macht er dies transparent. Er trat bereits im Wahlkampf und später als gewählter Parlamentarier immer gleichzeitig als Journalist und als Politiker auf. Auch im vorliegenden Fall ist seine Doppelrolle für die Zuschauerinnen und Zuschauer erkennbar. Der Presserat weist die Beschwerde nach intensiven Diskussionen ab, die Erklärung ist nicht verletzt.

Pressekontakt:

Schweizer Presserat
Conseil suisse de la presse
Consiglio svizzero della stampa
Ursina Wey
Geschäftsführerin/Directrice
Rechtsanwältin
Münzgraben 6
3011 Bern
+41 (0)33 823 12 62
info@presserat.ch
www.presserat.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018292/100907281> abgerufen werden.